

Niederschrift über die Sitzung

des Gemeinderates Obersüßbach

Tag und Ort: am **04.09.2018** im Sitzungssaal der Gemeinde Obersüßbach

Vorsitzende/r: Helga Kindsmüller, 1. Bürgermeisterin

Schriftführer/in: Tanja Weinberger, Geschäftsleitung

Eröffnung der Sitzung: Die Vorsitzende erklärte die Sitzung um **19:30 Uhr** für eröffnet. Sie stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayerische Gemeindeordnung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Anwesend: Von den 13 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzende) des Gemeinderates Obersüßbach sind 8 anwesend.

Dumm Andreas
Loibl Manfred
Liewald Helmut
Münsterer, Alois
Ostermayr Michael sen.
Satzl Elisabeth
Schmalhofer Johann

Es fehlten entschuldigt: Draxler Robert, Huber Christian, Patzinger Johann
Dusl Karl, Huber Andreas

Es fehlten unentschuldigt: ./.

Die Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2 / 3 GO - Art. 34 Abs. 1 KommZG beschlussfähig ist.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluss und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	---

Sitzung vom 04.09.2018

Öffentlicher Sitzungsteil

Tagesordnung

- 1) Genehmigung der Niederschrift
- 2) Informationen der Bürgermeister
- 3) Bauanträge:
 - 3.1 Neubau eines Mastschweinestalles mit Getreidelager, Güllegrube und Vorgrube, Abraham, Fl.Nr. 1150, Gemarkung Obersüßbach,
- 4) Änderung des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan „Großgundertshausen-Süd“ mit Deckblatt 01
- 5) Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN an öffentlichen Schulen – Glasfaseranschluss für die Grundschule Obersüßbach
- 6) Abrechnung Abbruch Brücke Niedersüßbacher Straße
- 7) Abrechnung Grabenräumen Juni Hilfsdienste
- 8) Abrechnung Wegebau
- 9) Abrechnung Kanalreinigung 2018
- 10) Ausstattung Ausweichraum Grundschule Obersüßbach
- 11) Ausstattung Möbel Kindergarten
- 12) Vergabe Winterdienstfahrzeug Bauhof Obersüßbach
- 13) Trägerschaft Kindertagesstätte Obersüßbach
- 14) Beauftragung Planungsleistungen zur Durchführung der Maßnahmen aus dem Kommunalinvestitionsprogramm-Schulinfrastruktur
- 15) Krankenpflegestation Obersüßbach - Organisationsbeauftragung der Verwaltung
- 16) ILE-Holledauer Tor: Prozessbegleitung durch ILE-Manager
- 17) Zuschussantrag Pilot-Projekt Drohne
- 18) Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

TOP 1 Genehmigung der letzten Niederschrift

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.07.2018 wurde mit der Einladung verteilt.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
115	8	7	0	Der Gemeinderat Obersüßbach stimmt der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24. Juli 2018 ohne Einwand zu. (eine Enthaltung)

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluss und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	---

Sitzung vom 04.09.2018

TOP 2 Informationen der Bürgermeister

TOP 2/1 Privilegierung Landwirt Gebendorfer, Stellungnahme der Verwaltung

Frau Kindsmüller übergibt das Wort an Frau Weinberger. Diese teilt zur letzten Gemeinderatssitzung folgende Stellungnahme vor:

Im Rahmen der Bauantragsprüfung erfolgte vorab eine Fachstellenanhörung. Hierbei bestätigte das Landwirtschaftsamt vorab mündlich, dass Herr Gebendorfer für den Bau im Außenbereich nicht privilegiert ist. Die ausführliche schriftliche Stellungnahme wird derzeit der unteren Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen der Gemeinde Obersüßbach zugeleitet. Die Abfrage der Privilegierung durch das Bauamt wird vom Bayrischen Gemeindetag empfohlen, damit eine fachgerechte Entscheidung getroffen werden kann. Des Weiteren liegt eine Stellungnahme des Landratsamtes Landshut vom 17.07.2018 vor, in der diese bereits mitgeteilt haben, dass der Bauantrag abgelehnt wird. Die Aussagen in der öffentlichen Gemeinderatssitzung, wonach Herr Bruckmoser diese Abfrage nicht machen darf bzw. der Landwirt für den Bau im Außenbereich an der von ihm vorgesehenen Position privilegiert ist entsprechen daher nicht den Tatsachen. Mit dieser Mitteilung sollen alle Missverständnisse abschließend aufgeklärt werden, damit keine weiteren Mutmaßungen in der öffentlichen Sitzung erfolgen.

TOP 2/2 Pflege Grünflächen

Die Grünflächen der Gemeinde im Kindergarten, Schulhof, Kirchparkplatz und Bauhof sind in den letzten 10 Jahren zugewuchert. Außerdem haben sich giftige Pflanzen angesiedelt. Die Firma Baumann Garten- und Landschaftspflege aus Furth wurde beauftragt die Pflanzungen in ordentlichen Zustand zu bringen, sowie Bäume aus Kellerschächten und ähnliche Pflanzen die bereits begonnen haben Bausubstanz zu zerstören zu entfernen.

TOP 2/3 Erneuerung Brückenbauwerk Obermünchen

Am Mittwoch den 22. August gab es mit dem staatlichen Bauamt einen Ortstermin in Obermünchen. Hierbei wurden mit den zuständigen Abteilungsleitern für Straßen- und Brückenbau die örtlichen Gegebenheiten besprochen. Der Wunsch der Gemeinde nach Querungshilfen im Bereich der Staats- und Kreisstraße wurde zusammen mit Bauamtsleiter Bruckmoser erläutert. Das staatliche Bauamt teilte mit, dass der Beginn der Maßnahme nicht vor 2021 zu erwarten ist. Die Gemeinde wird in die Planungsarbeiten mit einbezogen.

TOP 3 Bauanträge:

TOP 3.1 Neubau eines Mastschweinebestalles mit Getreidelager, Güllegrube und Vorgroben, Abraham, Fl.Nr. 1150, Gemarkung Obersüßbach

Die Bauherrin betreibt derzeit an ihrer Hofstelle „Abraham 2“ Schweinemast in zwei kleineren Ställen. Nun soll außerhalb des Ortsteils Abraham, ca. 100 m westlich der Hofstelle, eine neue, große Schweinemastanlage errichtet werden. Die bestehenden Mastschweinebeställe an der Hofstelle sollen im Zuge dessen stillgelegt werden.

Zum Vorhaben wurde ein Immissionsschutztechnisches Gutachten vorgelegt. In diesem wird anhand einer Ausbreitungsrechnung dargestellt, dass bei Umsetzung der Planung die Geruchsmissionen bei den Wohnhäusern im Ortsteil geringer werden.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluss und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	---

Sitzung vom 04.09.2018

Nur bei der benachbarten Hofstelle im Außenbereich Abraham 1 (Fl.Nr. 1146/0) steigt die Geruchsstundenhäufigkeit.

Bei den Beurteilungspunkten 3-6 verringert sich die Jahresgeruchsimmission sogar.

Einer Verlagerung des geplanten Mastschweinestalls wie in der letzten Gemeinderatssitzung angedacht auf ein anderes Grundstück hat die Bauherrin nicht zugestimmt, an der derzeit geplanten Position wird festgehalten.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
116	8	0	8	Dem vorgenannten Antrag auf Neubau eines Mastschweinestalles mit Getreidelager, Güllegrube und Vorgrube am Grundstück in Abraham, Fl.Nr. 1150 der Gemarkung Obersüßbach wird zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die Hinweise aus der Stellungnahme des SG 43 am LRA Landshut (Immissionsschutz) hinsichtlich der primären Minderungsmaßnahmen und Nachrüstmöglichkeit der Abluftreinigungsanlage müssen zwingend als Auflage mit aufgenommen werden.

TOP 4 Änderung des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan „Großgundertshausen-Süd“ mit Deckblatt 01

Der Gemeinderat der Gemeinde Volkenschwand hat in seiner Sitzung am 26.06.2018 beschlossen den Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan "Großgundertshausen Süd" Deckblatt Nr. 01 im Ortsteil Großgundertshausen in der Gemeinde Volkenschwand aufzustellen.

Der konkrete Anlass für das Deckblatt Nr. 01 ist die Ermöglichung einer nach städtebaulichen Gesichtspunkten vertretbaren veränderten baulichen Entwicklung auf der Parzelle 7 und ermöglicht dem Planungsbegünstigten einen besseren baulichen Umgang mit dem Gelände und eine wirtschaftlichere Gebäudetypologie.

Der Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan umfasst die Fl.Nr. 514 Tfl. und 504 Tfl., Gemarkung Großgundertshausen. Für den Geltungsbereich ist aufgrund der Verfahrensart nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) kein Parallelverfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan erforderlich.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
117	8	8	0	Die Planung berührt die Wahrnehmung der Aufgaben der Gemeinde Obersüßbach nicht. Durch die Gemeinde Obersüßbach wird im Rahmen der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB kein Einwand erhoben.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluss und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	---

Sitzung vom 04.09.2018

TOP 5 Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN an öffentlichen Schulen – Glasfaseranschluss für die Grundschule Obersüßbach

Die Bayerische Staatsregierung eröffnet mit dem Programm „Bayern digital“ einen Förderkatalog für die Digitalisierung des Klassenzimmers. Im Hintergrund läuft derzeit bereits die Anpassung des Lehr- und Lernstoffes zum Einstieg in die Digitalisierung. Die Nutzung mobiler digitaler Geräte der Schülerinnen und Schüler erweitern die Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung auf vielfältige Weise. Der Einsatz dieser Geräte kann spontan und ohne großen Aufwand auch für kurze Unterrichtssequenzen direkt im Klassenzimmer erfolgen. Die Infrastruktur des digitalen Klassenzimmers sollte idealerweise die Nutzung drahtlos verbundener digitaler Endgeräte für alle Schülerinnen und Schüler ermöglichen.

Die Gemeinde Obersüßbach startet mit Veröffentlichung der Förderrichtlinie den Ausbau der Grundschule Obersüßbach mit einem zukunftsfähigen Glasfaseranschluss ins Haus. Dies sollte nicht zuletzt wegen des momentanen Breitbandausbaus in der Gemeinde Obersüßbach zeitnah erfolgen.

Auch die Verwaltung der Grundschule Obersüßbach könnte durch diese Fördermaßnahme mit einem zeitgemäßen Breitbandanschluss ausgestattet werden und effizienter arbeiten. Der Fördersatz beträgt hierbei 80 % der zuwendungsfähigen Kosten.

Eine detaillierte Kostenberechnung liegt derzeit noch nicht vor, der heute gefasste Gemeinderatsbeschluss ist jedoch für die Förderantragstellung erforderlich.

Auch die WLAN-Versorgung an den Schulen würde seitens der Bayerischen Staatsregierung gefördert werden. Dies könnte separat über das BayernWLAN-Förderprogramm der Bayerischen Staatsregierung erfolgen und wird nach Versorgung der Grundschule in Angriff genommen.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
118	8	8	0	Die Gemeinde Obersüßbach setzt sich für die Einrichtung digitaler Klassenzimmer in der Grundschule Obersüßbach ein. Um die Grundlage für die Einrichtung zu schaffen sollte zunächst mit dem aufgelegten Förderprogramm für den FTTB-Glasfaseranschluss ein Förderantrag bei der Regierung von Niederbayern gestellt werden. In einem weiteren Schritt sollte sodann die WLAN-Versorgung in der GS Obersüßbach ausgebaut werden.

TOP 6 Abrechnung Abbruch Brücke Niedersüßbacher Straße

Bei den Abbrucharbeiten an der Brücke bei der Firma Röckl Objekt trat ein mit Asphalt-Fräsgut vermischter Boden zutage, der einen atypischen, stechenden Geruch aufwies. Zur Untersuchung wurde das Material ins Zwischenlager Kieswerk-Höllkreut gebracht und dort eine Materialprobe entnommen, die ins Labor geschickt und analysiert wurde. Die Materialanalyse ergab eine Belastung mit Mineralölkohlenwasserstoffe. Das Material ist auf Grund der Parameter MKW 1100 mg/kg und Fremdbestandteile als Bodenaushub mit Bauschutt >Z2 einzustufen.

Die Firma Eichstetter hat der Gemeinde die Entsorgung Angeboten.

Die Kosten für die Entsorgung des Materials belaufen sich auf 42,50 € /to. zzgl. MwSt. Hinzu kommen die Kosten für die Zwischenlagerung und Handling des Mate-

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluss und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	---

Sitzung vom 04.09.2018

rials in Höhe von 4,50 € /to. sowie die Materialanalyse in Höhe von 485,- € /St., jeweils zzgl. MwSt. Die Menge wurde auf insgesamt 56,74 to geschätzt.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
119	8	8	0	Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung der Firma Eichstetter mit der Entsorgung des kontaminierten Materials zu den im Angebot vom 07.08.2018 angegebenen Preisen.

TOP 7 Abrechnung Grabenräumen Juni Hilfsdienste

Die Firma Haimerl hat zum Grabenräumen zwei Tage lang zwei Dumper zur Verfügung gestellt. Die Kosten belaufen sich auf 2.088,45 € brutto.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
120	8	8	0	Der Gemeinderat genehmigt die Rechnung in Höhe von 2.088,45 € brutto der Firma Haimerl und stellt die Haushaltsmittel hierfür zur Verfügung.

TOP 8 Abrechnung Wegebau

Die Firma Haimerl hat für die Feldwege bei Thal und zur allgemeinen Verwendung auch auf Lager beim Bauhof Kalksteinschotter geliefert. Die Kosten belaufen sich auf 2.055,39 € brutto.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
121	8	8	0	Der Gemeinderat genehmigt die Rechnung in Höhe von 2.055,39 € brutto der Firma Haimerl und stellt die Haushaltsmittel hierfür zur Verfügung.

TOP 9 Abrechnung Kanalreinigung 2018

In den letzten beiden Wochen im Juni hat die Firma Stieglmeier die jährliche Kanalspülung durchgeführt. Die Rechnung hierfür beträgt 3.840,73 € brutto.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
122	8	8	0	Der Gemeinderat genehmigt die Rechnung in Höhe von 3.840,73 € brutto der Firma Stieglmeier und stellt die Haushaltsmittel hierfür zur Verfügung.

TOP 10 Ausstattung Ausweichraum Grundschule Obersüßbach

Für die Beschaffung des Raumteilers im Ausweichraum zum Musik- und Spielbereich wurden 3 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zwei dieser Firmen gaben ein Angebot ab. Das günstigste Angebot lag bei 5.195,72 €. Hierbei sollen Schränke für die Musikinstrumente, Materialcontainer, ein Sofa mit Hocker ein Rundtisch, ein Stufenpodest sowie ein Teppich beschafft werden. Der Gemeinderat hat die Mittel hierfür bereits im Haushalt 2018 genehmigt. Aufgrund der langen Lieferzeit wurde der Auftrag bereits erteilt.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluss und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	---

Sitzung vom 04.09.2018

Die frühzeitige Öffnung der Eingangstüre der Schule wird mit der Schulleitung nochmals abgeklärt.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
123	8	8	0	Der Gemeinderat stimmt nachträglich der Auftragsvergabe der Musikzimmerausstattung an den günstigsten Bieter zum Angebotspreis in Höhe von brutto 5.195,72 € zu.

TOP 11 Ausstattung Möbel Kindergarten

Für den Kindergarten wurde die letzte Möbellieferung aus dem Budget zur Ausstattung der Kindergartengruppen abgeschlossen. Es fehlten hier noch die Tische für die untere Gruppe und ein Schrank. Die Rechnung der Firma Dusyma beträgt 3.560,06 €.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
124	8	8	0	Der Gemeinderat genehmigt die Rechnung in Höhe von 3.560,06 € brutto der Firma Dusyma und stellt die Haushaltsmittel hierfür zur Verfügung.

TOP 12 Vergabe Winterdienstfahrzeug Bauhof Obersüßbach

Die Angebote des ausgeschriebenen Winterdienstfahrzeuges sind mittlerweile eingegangen. Jedoch sind noch einige Rücksprachen mit den Firmen notwendig.

Eine zeitnahe Bestellung ist zur ordnungsgemäßen Durchführung des Winterdienstes in 2018/2019 notwendig. Eine beschränkte Ausschreibung wurde durchgeführt. Die Submission war letzten Donnerstag hierbei wurde eine Wertung von 50% Preis + 50% Ergonomie / Ausstattung. Ausgeschrieben.

Einzelne technische Details werden vom Gemeinderat diskutiert. Der Umbau des bestehenden Räumschildes wird abgeklärt.

Ein Beschluss über den Erwerb erfolgt in der nächsten Sitzung.

Für den Erwerb müssen Überplanmäßige Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden, hierzu erläutert Frau Kindsmüller folgende Stellungnahme der Kämmerei:

In der Sitzung vom 19. Juni hat der Gemeinderat beschlossen, ein eigenes Winterdienstfahrzeug anzuschaffen. Hierfür waren im Haushalt 2018 keine Mittel vorgesehen. Jedoch ist auf der Haushaltsstelle 1.7709.9357 (Beschaffung von Fahrzeugen) ein Ansatz in Höhe von 55.000 € für die Beschaffung eines Ersatzfahrzeuges für den kommunalen John Deere vorhanden. Dieser Ansatz kann für die Beschaffung des Winterdienstfahrzeuges verwendet werden, da kein Ersatzfahrzeug in 2018 beschafft wird. Somit entsteht eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von ca. 55.000 €. Die Deckung der fehlenden Mittel kann durch Einsparungen auf den Haushaltsstellen 1.7709.9350 (10.000 € Ansatz für einen Mulchmäher), HHSt 1.7711.9350 (5.000 € Ansatz für die Anschaffung kleinerer Maschinen), sowie der HHSt. 1.8101.9400 (30.000 € Erwerb einer PV-Anlage) gewährleistet werden.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
-----	------	-----	-------	------------

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluss und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	---

Sitzung vom 04.09.2018

125	8	6	2	Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe auf der Haushaltstelle 1.7709.9357 für die Beschaffung eines Winterdienstfahrzeuges zu.
-----	---	---	---	--

TOP 13 Trägerschaft Kindertagesstätte Obersüßbach

Bereits in der letzten Sitzung fand die Vorstellung der Diakonie Landshut durch Herrn Peters statt. Dem Gemeinderat wird das vereinbarte Zahlenmaterial als Tischvorlage ausgeteilt. Demnach entspricht 5% der Bruttopersonalkosten nach dem letzten Wert 22.303,27 €. Ab dem dritten Jahr greift die Defizitaufteilung 80/20. Diesen Betrag verlangt die Diakonie jährlich als Verwaltungspauschale. Des Weiteren wird die personelle Entlastung in der Verwaltung auf ca. 6 Wochenstunden (aufgeteilt auf verschiedene Stellen) geschätzt.

Die Betriebsträgervereinbarung ist jährlich kündbar. Zum ordnungsgemäßen Betriebsbeginn ist es notwendig der Diakonie einen Betriebsmittelkredit in Höhe von 1/12 der Lohnkosten (zur Zahlung des ersten Lohnlaufes) zu gewähren.

Nach der letzten Sitzung fand das Gespräch mit dem Leitungsteam statt und beim Teamtag stellte sich Herr Peters den Fragen des Personals. Alle offenen Fragen konnten geklärt werden und durch das Personal wurde keine negative schriftliche Mitteilung zum Trägerwechsel eingereicht.

Es schließt sich eine Diskussion an.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
126	8	5	3	Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss einer Betriebsträgervereinbarung mit der Diakonie zum 01.01.2019 in der vorgestellten Form (ersten zwei Jahre 100% Defizitübernahme, dann 80/20) und einer Zahlung der Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 5% der Bruttolohnkosten zu. Des Weiteren erhält die Diakonie einen dauerhaften Betriebsmittelkredit in Höhe von 1/12 der Bruttopersonalkosten zur Zahlung des ersten Gehaltslaufes.

TOP 14 Beauftragung Planungsleistungen zur Durchführung der Maßnahmen aus dem Kommunalinvestitionsprogramm-Schulinfrastruktur

Mit Schreiben vom 18.07.2018 stellte die Regierung von Niederbayern eine maximale Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms KIP-S in Höhe von 182.300 € in Aussicht. Um zeitnah den Förderantrag stellen zu können, ist eine genauere Kostenschätzung erforderlich. Für die Projektbegleitung (inkl. Erstellung der Kostenschätzung) schlägt die Verwaltung vor, das Ingenieurbüro Delta ImmoTec mit dem Projekt zu betrauen. Das Ingenieurbüro Delta ImmoTec betreut bereits die Maßnahmen im Rahmen von KIP-S der Gemeinde Weihmichl. Um die genauere Ausführung des Projekts und die damit verbundenen Kosten festzustellen, ist ein gemeinsamer Besichtigungstermin erforderlich. Bereits in einer vorhergehenden Sitzung wurde festgelegt, dass die Sanitäranlagen saniert die Fenster ausgetauscht und die Brandschutztüre in

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluss und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	---

Sitzung vom 04.09.2018

der Turnhalle eingebaut werden soll, soweit finanziell möglich wird auch der Schwingboden in der Turnhalle ersetzt.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
127	8	8	0	Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, einen Besichtigungstermin mit Delta ImmoTec zu vereinbaren und aufgrund dessen eine entsprechende Honorarvereinbarung mit Delta ImmoTec nach den Regularien der HOAI abzuschließen.

TOP 15 Krankenpflegestation Obersüßbach - Organisationsbeauftragung der Verwaltung

Nach Information der Pflegedienstleitung der Pflegestation Obersüßbach besteht seitens der Verwaltung Handlungsbedarf, eine geordnete und rechtssichere Trägerschaft zu eruieren. Eine neue Rechtsform ist dazu zu finden und aufzubauen, um die derzeit unklare Situation zu regeln. Eine paritätische Beteiligung der Gemeinde Furth mit den Gemeinden Obersüßbach und Weihmichl an der Trägerschaft würde die Grundlage dieser neuen Rechtsform bilden. Dazu ist die Beauftragung der Verwaltung mit entsprechenden Entwicklungsschritten und der Vorbereitung der notwendigen Verträge und Vereinbarungen nötig.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
128	8	8	0	Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Wahrnehmung der entsprechenden Entwicklungsschritte sowie der Vorbereitung der notwendigen Verträge und Vereinbarungen.

TOP 16 ILE-Holledauer Tor: Prozessbegleitung durch ILE-Manager

Bei einer gemeinsamen Besprechung mit Herrn Schöffel vom Amt für ländliche Entwicklung am 25.07.2018 schlug dieser die personelle Unterstützung der ILE durch eine externe Kraft vor.

Er könnte sich hierbei einen zeitlichen Umfang von 15 Stunden pro Wochen vorstellen.

Die Person würde jeweils eine Beauftragung für ein Jahr erhalten. Eine Förderung des Amtes für ländliche Entwicklung in Höhe von 75% gibt es maximal für 3 Jahre.

Zweck ist die Betreuung der Handlungsfelder und hierbei die Umsetzung in greifbare Maßnahme. Die Maßnahmen sollen so konzipiert werden, dass Sie später als „Selbstläufer“ ausgeführt werden.

Die Beauftragung der Person soll im Rahmen eines Werkvertrages erfolgen. Denkbar ist hier die Beauftragung einer selbstständig tätigen Person oder eines Büros.

Das entstehende Delta von 25% wird auf die 4 Mitgliedsgemeinden der ILE laut der bisherigen Verteilungsregelung (Einwohnerzahl) umgelegt.

Die vier zu bearbeitenden Handlungsfelder stellen sich wie Folgt dar:

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluss und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	---

Sitzung vom 04.09.2018

- Regionale Wirtschaftsstärkung
- Infrastruktur
- Kultur + Soziales
- Innenentwicklung

Die Qualifikation der Person ist grds. nicht vorgeschrieben, denkbar wäre eine Person aus den Bereichen: Marketing, Geographie, Städteplanung, Soziologie etc. Die Entlohnung kann mit der EG 11 verglichen werden. Hierbei beläuft sich der monatlich zu zahlende Betrag pro Gemeinde auf ca. max. 300 €.

Die Gemeinden Furth und Wehlmichl haben der Ausschreibung bereits zugestimmt. In der Gemeinde Pfeffenhausen wird der Tagesordnungspunkt heute behandelt.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
129	8	5	3	Der Gemeinderat stimmt der Ausschreibung einer entsprechend vorgestellten Stelle durch die ILE Holledauer Tor mit 15 Std. / Woche und Förderung durch das ALE mit 75% zu. Der Restbetrag von 25% wird zwischen den 4 Gemeinden anhand der Einwohnerzahlen aufgeteilt.

TOP 17 Zuschussantrag Pilot-Projekt Drohne

Frau Kindsmüller informierte den Gemeinderat bereits in der letzten Sitzung vorab über den eingegangenen Zuschussantrag von Herrn Schuh zur Förderung einer Drohne zum Kitzschutz im Hegering 13. Der Zuschussantrag wurde mit der Einladung versandt.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
130	8	6	2	Der Gemeinderat erteilt Herrn Schuh das Rederecht.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
131	8	0	8	Der Gemeinderat stimmt einer Bezuschussung an Herrn Schuh für das „Pilot-Projekt Drohne“ zu.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
132	8	3	5	Der Gemeinderat stimmt einer Bezuschussung an den Hegering 13 für das „Pilot-Projekt Drohne“ zu.

TOP 18 Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

TOP 18/1 Gebendorfer

Auf Nachfrage durch den Gemeinderat teilt Frau Weinberger mit, dass sich ein Bürger bei der Polizei über die Straßenverschmutzung beim Grundstück Gebendorfer beschwert hat. Die Gemeinde rief daraufhin bei Familie Gebendorfer an um die Situation zu deeskalieren.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluss und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	---

Sitzung vom 04.09.2018

TOP 18/2 Stellungnahme Bauernverband Baugebiet

Laut Mitteilung des Gemeinderates wurde laut Information des Bauernverbandes eine Stellungnahme zum Baugebiet abgegeben. Diese ist jedoch in der Niederschrift nicht aufgeführt. Die Verwaltung wird beauftragt den Sachverhalt zu klären.

Anmerkung der Verwaltung nach Sitzungsende: Die Stellungnahme des Bauernverbandes ist nicht innerhalb der Abgabefrist eingegangen. Der Bauernverband wird jedoch im Rahmen der 2. Auslegung nochmals beteiligt und um Stellungnahme gebeten.

TOP 18/3 Bodendenkmäler Baugebiet

Auf Nachfrage teilt Frau Bürgermeisterin Kindsmüller mit, dass Anfang Oktober eine Besichtigung mit dem Kreisarchäologen stattfindet.

Anmerkung der Verwaltung nach Sitzungsende: Bei diesem Termin werden bereits Probeschürfungen durchgeführt.

TOP 18/4 Kanaldeckel Hochstraße / Dorfäckerstraße

Nach Mitteilung des Gemeinderates ist der Kanaldeckel Hochstraße / Dorfäckerstraße abgesackt, dies wird dem Bauhof zur Überprüfung mitgeteilt.

TOP 18/5 Straße Waltendorf Ulrichsried

Auf Nachfrage des Gemeinderates teilt Frau Bürgermeisterin Kindsmüller mit, dass eine Telefonkonferenz mit dem Rechtsanwalt und Sachverständigen stattgefunden hat. Das Gutachten wird aktuell überarbeitet.

Ende der Sitzung: 22:50

Helga Kindsmüller
1. Bürgermeisterin

Tanja Weinberger
Schriftführer